

Zielsetzung und Zielgruppen



Die Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ haben die Vereinten Nationen für die Jahre 2005 bis 2014 ausgerufen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung wird in Deutschland bereits durch viele Projekte und Initiativen realisiert. Der Thüringer Bildungskongress und die begleitende Ausstellung sind hierfür ein Beispiel. Neben der inhaltlichen Diskussion zur UN-Dekade werden Projekte der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit sowie von entwicklungs- und umweltpolitischen Organisationen Thüringens, die sich mit Fragen der Nachhaltigkeit beschäftigen, präsentiert. Durch praktische Beispiele zu nachhaltiger Entwicklung wird eine Umsetzung in alltägliches, berufliches und gesellschaftliches Handeln aufgezeigt.

Von dem Bildungskongress werden Anstöße zur Weiterentwicklung des Themas, der Bündelung von Aktivitäten, der Vernetzung von Akteuren, einer verbesserten öffentlichen Wahrnehmung sowie Stärkung internationaler Kooperationen ausgehen.

Im Rahmen der europaweiten Global Education Week vom 1.–19.11.2005 zum Thema „Bildung für alle! Überall! Jetzt!“ finden auch in Thüringen Veranstaltungen und deren Präsentation auf dem Kongress statt. Der Kongress bezieht sich auch auf den World Development Information Day der Vereinten Nationen.

Zum Kongress eingeladen sind Lehrkräfte, Lehrplanreferenten, Leiter der Landes-Lehrerausbildungsseminare, Vertreter entwicklungs- und umweltpolitischer Initiativen und Organisationen, Vertreter der Kultusministerien der Länder und für Entwicklungszusammenarbeit zuständigen Referate, Vertreter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Vertreter europäischer Netzwerkorganisationen (North-South Centre), Medienvertreter sowie Personen, die in Wissenschaft, Forschung, Erwachsenenbildung und gewerblicher Wirtschaft mit Bildungsfragen befasst sind.

Wie können Sie sich anmelden?

Interessentinnen und Interessenten senden das beiliegende Anmeldeformular bitte bis zum **6. Oktober 2005** vollständig ausgefüllt zurück. Das Formular und weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Bildungskongresses (www.wusgermany.de). Sie erhalten bis zum 20. Oktober 2005 eine Teilnahmebestätigung, gegebenenfalls die Bestätigung der Hotelbuchung sowie weitere Informationen und Materialien zur Veranstaltung. Insgesamt stehen 250 Teilnehmerplätze zur Verfügung. Den auswärtigen Teilnehmenden entstehen keine Übernachtungskosten (Hotel-Unterbringung in Einzelzimmern), eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Fahrkosten werden nicht erstattet.

Im Programm 2005 des ThILLM ist der Bildungskongress unter der Nr.: 068201401 zur Fortbildung angeboten.

Nachfragen zur Anmeldung

Helmut Rieth, Thüringer Kultusministerium, Tel.: 0361/3794-685, hrieth@tkm.thueringen.de

Gestaltung: www.ansicht.com

Veranstalter

Der Bildungskongress mit begleitender Ausstellung ist eine Veranstaltung des Thüringer Kultusministeriums, des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM).

Organisation und Durchführung: World University Service (WUS) in Zusammenarbeit mit dem Eine Welt Netzwerk Thüringen (EWNT) und Arbeitskreis Umweltbildung Thüringen e.V. (akuTh). Gefördert wird das Vorhaben vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), dem Thüringer Kultusministerium und der Europäischen Union.

Weitere Informationen

World University Service (WUS)

Dr. Bettina Schmidt
Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden
Tel.: 0611/945-1949, Fax: 0611/446489
schmidt@wusgermany.de, www.wusgermany.de
[Thüringer Bildungskongress 2005]



Thüringer Bildungskongress 2005

Bildung für nachhaltige Entwicklung – Nachhaltigkeit lernen und lehren

Fr. 18. – Sa. 19. November 2005

mit begleitender Ausstellung Mo. 14. – Sa. 19.11.2005 im Thüringer Landtag, Erfurt

Nachhaltigkeit lernen



Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014

Bildung für nachhaltige Entwicklung





Dieter Althaus, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen

Bildung ist der Schlüssel für Entwicklung und Innovation – für eine nachhaltige, zukunftsfähige Gesellschaft. Deshalb haben die Vereinten Nationen für die Jahre 2005 bis 2014 eine Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Ziel dieser Aktion ist es, allen

Menschen gerechte Bildungschancen zu eröffnen, Wissen und Werte sowie Verhaltensweisen und Lebensstile zu vermitteln, die für eine gute Zukunft und positive gesellschaftliche Entwicklung erforderlich sind. Das Programm umfasst alle Bildungsbereiche und ist darauf ausgerichtet, ökonomisch, ökologisch und sozial verantwortbares Handeln zu stärken – in einer immer komplexeren und sich immer schneller verändernden Welt.

Der Freistaat Thüringen unterstützt die Ziele und Maßnahmen dieser UN-Initiative. Mit dem Thüringer Bildungskongress „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Nachhaltigkeit lernen und lehren“ am 18. und 19. November 2005 leisten wir einen Beitrag zur UN-Bildungsoffensive. Die nationalen Gremien, der „Runde Tisch zur UN-Dekade“ und das Nationalkomitee werden im Thüringer Landtag tagen.

Das Thema Nachhaltigkeit haben wir in Thüringen bereits auf vielfältige Weise aufgegriffen. Herausragende Initiativen sind der Wettbewerb Umweltschulen in Europa, die Agenda21, die Projekte „Grünes Klassenzimmer“ oder „Grünes Band Thüringen“. Die „Best-Practice-Projekte“ im Freistaat werden während des Thüringer Bildungskongresses zu sehen sein.

Entscheidend ist, dass eine breite Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert wird. Und dass Bildungsakteure ermutigt werden, die nötigen Kompetenzen und Einstellungen zu vermitteln. Der Thüringer Bildungskongress ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Nachhaltigkeit kann man lernen – Sie sind herzlich eingeladen!



Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Bildung befähigt Menschen, ihre soziale, kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation zu verbessern. Sie erhöht die Chancen auf wirtschaftliches Wachstum und ist darum eine wichtige Voraussetzung für die Bekämpfung der Armut. Ohne Bildung ist nachhaltige Entwicklung nicht möglich. Sie zu fördern, ist deshalb eine wichtige Aufgabe der internationalen und deutschen Entwicklungspolitik.

Ich freue mich sehr, dass das Land Thüringen den Bildungskongress ausrichtet, um Bürgerinnen und Bürger, Bildungseinrichtungen sowie entwicklungs- und umweltpolitische Organisationen in Deutschland für die Ziele und Aktivitäten der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zu gewinnen.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt den Kongress und ich möchte Sie herzlich zur Teilnahme einladen.

Programmübersicht: Freitag, 18. November 2005

bis 15.00 Uhr **Ankunft**

Anmeldung, Kaffee, Tee und Kuchen

16.00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr.-Ing. Dagmar Schipanski,
Präsidentin des Thüringer Landtages

Eröffnung

Dieter Althaus, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen

17.30 Uhr **Podiumsdiskussion**

bis
19.00 Uhr
Erfolge, Defizite, Herausforderungen,
Trends der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
Prof. Dr. Jens Goebel, Kultusminister von Thüringen
Prof. Dr. Gerhard de Haan, Vorsitzender des deutschen
Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige
Entwicklung“

Hans-Dietrich Lehmann, Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Veronika Pahl, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Christine Fiedler, Arbeitskreis Umweltbildung Thüringen (akuTh e.V.)

Thomas George, Eine Welt Netzwerk Thüringen (EWNT)

Moderation: Gunter Hilliges, Bremen

ab 19.30 Uhr **UNICEF-Stadt Erfurt: Empfang**

im Festsaal des Erfurter Rathauses
durch Oberbürgermeister Manfred Ruge und
Prof. Dr. Jens Goebel, Kultusminister von Thüringen



Programmübersicht: Samstag, 19. November 2005

9.00 Uhr **Einführung zur Ausstellung**
mit Erläuterungen zum Vormittagsprogramm

Begehung der Ausstellung
Präsentation bzw. Vorstellung der Best-Practice-Projekte
zur Umsetzung des Aktionsplans der UN-Dekade „Bildung
für nachhaltige Entwicklung“
Auszeichnung der Projekte
Präsentation parallel in vier Räumen jeweils um
9.45 Uhr, 10.15 Uhr, 10.45 Uhr, 11.15 Uhr und 11.45 Uhr

12.30 Uhr **Marktanalyse in den vier Präsentationsräumen**

13.30 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Kulturelles
Zwischenspiel**



14.30 Uhr **Abschlussdiskussion**
bis
Nachhaltige Entwicklung als Bildungsauftrag – Lernen zu Handeln!

16.00 Uhr
Kjell Eberhardt, Staatssekretär im Thüringer Kultusministerium
4 MarktforscherInnen

Hans-Jürgen Döring, MdL, Vorsitzender des
Bildungsausschusses im Thüringer Landtag

Thilo Kummer, MdL, Vorsitzender des Umweltausschusses
im Thüringer Landtag

Jürgen Röhreich, Vorsitzender der Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft (GEW) in Thüringen

Uwe Röpcke, Vorsitzender der Landeselternvertretung Thüringen

Marie Adler, Vorsitzende der Landeschülervertretung Thüringen

Michael Schadeck, Konferenz Thüringer Studentenschaft

Moderation: Helmut Rieth, Thüringer Kultusministerium